

1. Ergänzen Sie die ersten Glieder der adjektivischen Komposita.

KALT

bitter-, brenn-, brüh-, glüh-, glut-, sau-, siedend-, arsch- (derb)

Damals, am 28. Februar 1986, sei es **bitterkalt** gewesen und der See dick zugefroren, hatten die Recherchen der Polizei ergeben. Der Revolver hätte also deutlich sichtbar auf dem Eis liegen müssen.

--

Doch am Südpol, inmitten von Eis, Schnee, Frost und Wind, ist es **bitterkalt** - so kalt, dass der Pinguin den ganzen Tag schnattern und plappern muss, damit ihm nicht die Spucke im Schnabel gefriert.

--

Kurz nach 9 Uhr. "50 Grad wird's im Sommer hier schon", sagt der Kranführer. Und im Winter "**arschkalt**". Wie hält er das aus? Marienfeld zuckt die muskulösen Schultern. "Das ist mein Job."

--

"Klar wird's nachts **saukalt**, dann wickelt man halt über den Schlafsack noch eine Plane oder zieht sich dicker an.

--

"Berlin ist **saukalt**", sagte er, "**arschkalt**." (derb)

HEIß

bitter-, brenn-, brüh-, glüh-, glut-, sau-, siedend-, arsch- (derb)

Und dem Chronisten fällt **siedendheiß** ein, daß er jetzt dringend seine Oma besuchen muß, um sie zu fragen, warum ihm beim letzten Mal die Kartoffelklöße so furchtbar mißlungen sind. Großmütter wissen sowas.

--

Wolfgang kam zügig voran. Es war wenig Verkehr an diesem Morgen auf der Autobahn, und er hatte schon mehr als 50 Kilometer geschafft, als es ihm plötzlich **siedendheiß** einfiel: "Mein Führerschein!"

--

Zwischen den Extremen **glutheiß** und **eiskalt** oder auch zwischen Hölle und All - in diesem Spannungsfeld bewegen sich die ausgestellten Acrylbilder von Hartmut Schönfeld, die derzeit in der Kulturscheune zu sehen sind.

--

Die Gerichte reichen vom heimatlichen "Obatzdn" über den zentralafrikanischen Gemüse-Fisch-Eintopf "Dongo-Dongo" und gefüllten Schafsmagen aus Schottland bis zu israelischen Purim-Taschen und superscharfer nigerianischer Ala - eine Fisch-Pfeffersuppe, die nur "echt" schmeckt, "wenn sie so scharf ist, dass man nicht mehr schmeckt, ob sie **brühheiß** oder lauwarm ist".

--

Ebenfalls **brennheiß** aufs Eis ist Tormann Martin Gaggl. Er verspricht wieder die Höchstform auszuspielen:

--

Wären sie nicht dermaßen **brennheiß** serviert worden, hätten die in Butter gebratenen Blutwurstscheiben auf Erdäpfelrösti mit ganz vorzüglichem Apfelrotkraut soviel Freude bereitet wie die gebratene Entenbrust in Apfelsauce mit Calvados, Kroketten und Apfelrotkraut.

--

Die 25 Kilo auf dem Rücken bremsen, das Klima ist mörderisch. "**Bitterkalt** in der Nacht, **glutheiß** am Tag", erzählt Mario.

Sein Apfelpunsch leistet "Erste Hilfe" bei auftretenden Kälteerscheinungen in den Fingern. Vorausgesetzt der Punsch wird **glühheiß** serviert.

STARK

affen-, bären-, bild-, wunder-

Alexander Karelin, dreimaliger Schwergewichts- Olympiasieger im Ringen, der nicht nur **bärenstark** ist, sondern offensichtlich auch etwas von der Bärenjagd versteht.

--

Also es gibt verschiedene Möglichkeiten. Man kann vor sich und den anderen so tun, als sei man **bärenstark** und als könnte einen nichts, aber auch gar nichts umhauen.

--

Das Fahren mit dem 96er-Calibra nennt Alexander Wurz "**affenstark**".

"Das Spiel war hart umkämpft. Der Gegner präsentierte sich **bärenstark** und es war deshalb sehr schwer für uns", erklärte Reis.

HÜBSCH

affen-, bären-, bild-, wunder-

Ich habe keine Ahnung, um welche Rasse es sich dabei handelt. Jedenfalls hat der Hund einmal **wunderhübsch**, farbig und wohlgenährt ausgesehen.

--

Ihr Zorn richtet sich auf eine der beiden Prostituierten, die mit ihren Aussagen den Fall ins Rollen brachten. Diese sei zwar **bildhübsch** gewesen, sagt eine der beiden, «aber eben ein richtiges Luder».

--

Nikki Maiden ist jung, **bildhübsch** und verdammt gescheit. Deswegen hofft auch ihr Vater, ein höherer Polizeibeamter im Ruhestand, sein einziges Kind werde

--

Wie sieht das ideale Kind aus? Nach den Wünschen vieler Eltern ist es **wunderhübsch** und hochbegabt. Doch wer nur das Beste will, fordert oft zuviel. Liebe und Fürsorge können schnell in übertriebenen Leistungsdruck abgleiten.

HOCH

haus-, hüft-, knöchel-

Menschen hatten sich in Baumkronen gerettet oder steckten **hüfthoch** im Schlamm fest.

--

Kaum mehr als **knöchelhoch** wurde der Sportplatz überflutet und in ein Eisstadion verwandelt.

--

Haushoch gewann die SPD die Landtags- und die Bundestagswahl (...).

--

Als das Schweizer Volk im März 1986 erstmals über einen UNO-Beitritt abstimmte, wurde dieser **haushoch** verworfen.

KLAR

glas-, kristall-, mäuschen-, himmel-

Das Wasser in einem Schwimmteich wird niemals **glasklar**. Denn die für die Wasserreinigung verantwortlichen Lebewesen verursachen ständig eine leichte, einem natürlichen See vergleichbare Trübung.

--

Das Wasser ist dank dem grossen Abstand zum Festland **glasklar**.

--

Dann krönender Abschluss in Ravels «Bolero». Selten hat man ihn so **kristallklar** gehört, kraftvoll eingefasst mit ständig hintergründig loderndem Feuer.

Sie hat eine Karriere gemacht, den richtigen Mann gefunden und mit ihm in Oslo ein Haus gebaut, das direkt über einem Fjord liegt. Sein Wasser ist **kristallklar** sauber, aber selbst im Sommer ziemlich kalt

--

Ihre Sprache ist differenziert und vielfältig, die Diktion perfekt, die Worte kommen **kristallklar** über ihre Lippen.

STILL

affen-, kristall-, bild-, mäuschen-, mucksmäuschen- toten-, wunder-
Sobald die Blätter verteilt waren, wurde es **mucksmäuschenstill** im Saal.

--

Alle Kinder verfolgen jetzt **mäuschenstill** das Geschehen auf der Bühne.

--

Nur ja kein Gegentor, denn sonst ist alles verloren. Als der Schlußpfiff ertönte, war es **totenstill** im Stadion - mit einer Verlängerung hatten die wenigsten gerechnet, die Euphorie wich langsam Nervosität. Dann das Elferschießen:

--

Zum Auftakt versetzte die Wiener Austria die Fans mit Hallenzauber in Verückung - dann sorgte das Grazer Derby für gegenteilige Emotionen: 24 Minuten "Fussball-Krampf", erst wars **totenstill** in der Halle, dann hagelte es Pfiße und "Aufhören"-Sprechhöre. Die einzig echte Torchance nützte Joachim Standfest Sekunden vor der Pause zum 1:0-Siegestreffer.

Eine ganze Reihe adjektivischer Kompositionen finden wir im Wortfeld der Farben. In der folgenden Übung handelt es sich ausschließlich um determinative Komposita. Die meisten sind Metaphern: *sonnengelb – gelb wie die Sonne*.

2. Ergänzen Sie die ersten Glieder der Farbkomposita. Als eine kleine, aber unzuverlässige Hilfe dient Ihnen die tschechische Parallele. Vergleichen Sie die Farbbezeichnungen im Deutschen und im Tschechischen.¹

Da sah man den Thronfolger, **feuerrot** im Gesicht und die Fäuste geballt, davoneilen.
A ted' běží odtamtud následník sám, je rudý a zatiná pěstě.

--

In der Erdatmosphäre verblieben nach dieser grandiosen Explosion so viel frei schwebende, feinste Sand- und Staubteilchen, daß bis zum Ende des Jahres die Sonnenuntergänge in ganz Europa ungewöhnlich schön, **blutrot** und feurig waren wie nie zuvor.

¹ Quelle: ČNPK

V zemském ovzduší zůstalo po této nádherné explozi tolik volně poletujícího drobného písku a prachu , že až do konce toho roku byly západy slunce v celé Evropě neobyčejně krásné, krvavě rudé a ohnivé jako nikdy předtím.

--

Die Weste war **grasgrün**, und der Frack, dessen Schöße bis an den Boden reichten, war, ganz entgegengesetzt der Hose, rechts gelb und links rot.

Vesta svítila barvou trávni zeleně a frak , jehož šosy sahaly až na zem , byl zbarven opačně než kalhoty , totiž vpravo žlutě a vlevo červeně .

--

Die Farben waren ein wenig verblichen, das Papier vergilbt, und doch war ihnen die liebe, erfreuliche Buntheit des Blaus, Grüns, Gelbs und Rots an den Gewändern der Menschen und das reine **Himmelsblau** (Subst.) erhalten geblieben; jedes Gräslein war mit Liebe und Sorgfalt ausgepinselt.

Barvy trochu vybledly, papír zažloutl, a přece jim zůstala milá, potěšující pestrost modří, zelení a žlutí a červené kabátce lidí a čistá blankytnost nebes; a každá travička byla vykreslena s láskou a pozorností.

--

Dem Mischling aus Husky und Deutschem Schäferhund wurden Augen in verschiedenen Farben vererbt - **gletscherblau** und gelbbraun.

Kříženec haskyho a německého ovčáka zdědil oči v různých barvách - ledově modré a žlutohnědé.

--

Blütenweiß steht Lily da und ringt die Arme anmutig über dem Kopf, wie es Schiffbrüchige zu tun pflegen, wenn sie aus ihrer Ohnmacht erwachen.

Nyní tam stojí bělostná Lily, vzpínající ruce půvabně nad hlavou, jako činívají trosečníci, když procitají ze mdlob.

--

Darum kniete ich mich auf den Stuhl und erblickte ihn, eingeschrumpft und **aschgrau** im Gesicht. "Aus mir ist ein Lazarus geworden", sagte er.

Klekl jsem si tedy na židli a spatřil ho scvrklého a sivého v tváři. „Je ze mne lazarus,“ řekl.

--

Ich schaute mich um. Die Dächer der Häuser vis - a - vis leuchteten wie blendende Reflektoren aus Schnee, darüber hing **stahlgrau** der dunkle Himmel, an dem sich eine schwarze Wolke bewegte. Es würde wohl wieder anfangen zu schneien.

Rozhlédl jsem se. Střechy protějších domů svítily jak oslňující reflektory ze sněhu, protože nad nima visela tmavošedá ocelová obloha a po ní se sunul černý mrak.

--

An der Küste angekommen, war die See trübe, **bleigrau**, ein bißchen kabbelig.

Přišel k moři, voda v něm kalná, šedivá, hustá. Ale klidná.

--

Der Rusty Nail durchflutet angenehm mein Gehirn, Lidas Augen glänzen **rostbraun**.

Rusty Nail mi příjemně probíjí mozek, Lídě se rezavě lesknou oči.

--

Das Wasser dieser Hexenkessel ist ganz verschieden gefärbt, **milchweiß, knallrot, azurblau, schwefelgelb**, oft auch hell wie Glas.

Voda těchto pekelných kotlů je různě zbarvena; bývá mléčná, ohnivé červená, blankytně modrá, sirožlutá, často také čirá jako sklo.

--

Die beiden spähen hinüber auf den blatternarbigem Loisa, der einen Augenblick sich zu verstecken sucht und dann gelähmt - das Gesicht **kalkweiß** und verzerrt vor Entsetzen - stehen bleibt.

Oba se slídívě zahledí na neštovičného Lojzu; ten se na okamžik pokouší skrýt a potom ochromen - obličej bílý jako vápno a zkřivený hrůzou - zůstane stát.

--

Ihre Pupillen ähnelten dem Ehrenpreis , nichts in ihnen war volljüdisch; nicht einmal in dem Schwarz ihres Haars, das zwar **rabenschwarz** war , doch ohne jenen verdächtigen kupfernen Unterton.

Její zorničky se podobaly rozrazilu, nic v nich nebylo volljüdisch, ani v černi jejích vlasů, vypadaly sice havraní , ale bez onoho podezřelého měděného podtónu .

--

Der **blaugrüne** See wird in ein paar Augenblicken **tinteschwarz** und setzt plötzlich hastige, weiße Schaumkronen auf.

Modrozelené jezero v několika málo okamžicích zčerná jak inkoust a náhle si chvatně nasadí koruny bílé pěny.

--

Pechschwarz bis auf eine rosige Zunge und rosa Zahnfleisch, das beim Lachen sichtbar wurde.

Černý jako saze, až na růžový jazyk a dásně , které mu smíchem prokukují.

--

Sinnlich, sexy, schmeichelnd: Leder soll auch in der warmen Jahreszeit die Frauen schmücken - in den schönsten Farben und auf bloßer Haut getragen. In leuchtendem **Sonnengelb** (Subst.) präsentiert Givenchy sein Urban Cowgirl im bauchfreien Nappa - Zweiteiler aus Schnür - Weste und seitlich geschlitztem Rock.

Smyslná, sexy, vemlouvavě lichotivá a v nádherných barvách: taková je kůže , která pro ženy není tabu ani v létě - vždyť se dá nosit přímo na tělo! Několik příkladů: dvoudílný městský komplet ze zářivě žluté kůže napa sestávající z kraťoučké vestičky na šněrování a úzké sukně s postranním rozparkem.

--

Aus den auf der Thalsole zerstreuten Schlammlöchern stiegen Dämpfe auf, hier **graublau**, dort **schwefelgelb**, **blutrot** oder rußig dunkel.

Z bahnitých děr na dně údolí vystupovaly páry, tady modrošedé, tam sírožluté nebo krvavě červené a jinde černé.

3. Bilden Sie aus den kursivgedruckten Passagen Komposita

Hungrig auf Nachrichten ²	
Am 30. Mai 1945 erschien in westlichem Österreich die erste Zeitung nach dem Krieg, die die US herausgaben, der Österreichische Kurier. Alle Inhalte stammten aus dem streng zensurierten militärischen Dienst der Nachrichten der US. Wie sehr sich die Österreicherinnen und Österreicher nach sieben Jahren nationalsozialistischer Propaganda der Einheit selbst für gefilterte Meldungen interessierten, zeigt ein Beispiel aus Zell am See: 200 Leute verließen eine Schlange von Menschen, die sich vor der Stelle zur Ausgabe für Karten für Mittel zum Leben gebildet hatte, um sofort Zeitungen zu kaufen. Ein Offizier meinte treffend: "Diese	

² <http://kurier.at/schwerpunkt/geburtstag/760377.php>. Am 7.10.2004. (gekürzt)

<p>Leute sind hungriger auf Nachrichten als auf <i>Mittel zum Leben</i>."</p> <p>Zur gleichen Zeit wurden aber von den US- und britischen Behörden der Besatzung in ihren Zonen alle Zeitungen - auch die Organe der wenigen Gruppen, die den Widerstand leisteten - eingestellt. Vorerst durften in der US-Zone nur die eigenen Organe der Presse erscheinen.</p> <p>Gründungen der Zeitungen</p> <p>In rascher Folge gründeten nun Journalisten, die in der Armee der US dienten, in Linz die Oberösterreichischen Nachrichten (11. Juni) und in Innsbruck die Tiroler Zeitung des Tages" (21. Juni). Anfangs war der Umfang dieser Zeitungen noch sehr gering - zwei Seiten. Nachrichten aus der Welt lieferte die US-Information Services Branch (ISB), während militärische Regierung und Österreicher lokale Mitteilungen beistellten.</p> <p>Den Österreichischen Kurier hatten die amerikanischen Offiziere für die Presse (-Angelegenheiten) als wöchentliche Zeitung konzipiert; nach drei Ausgaben musste er jedoch wegen Mangel an Papier eingestellt werden, da seit dem 7. Juni die Salzburger Nachrichten täglich erschienen und für zwei derart in der Auflage starke Zeitungen zu wenig „rohes Material“ zur Herstellung vorhanden war.</p>	
---	--

4. Transformieren Sie die kursivgedruckten Komposita in Satzteile oder Sätze.

<p>Hungrig auf Nachrichten (Fortsetzung)³</p> <p>US-Vorschriften</p> <p>Diese vier Zeitungen waren nur ein Teil der sechzehn Blätter, die die Psychological Warfare Division (PWB) und ihre <i>Nachfolgeorganisation</i>, die Information Services Branch (ISB) zwischen Lampedusa (Italien, 1943) und Wien (1945) gegründet hatten. (...)</p> <p>Folgende zentrale <i>Propagandarichtlinien</i> sollten in diesen neuen Zeitungen umgesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Non-Fraternisierungspolitik</i> auch in der <i>Mediendarstellung</i>, d. h. keinerlei "Verbrüderung mit den Österreichern". Es galt, die "Stimme der <i>Besatzungsautorität</i>" zu verkörpern. - "Würdevolle" und "<i>faktenorientierte</i>" Wiedergabe der Meldungen. Hinsichtlich der Einigkeit der Alliierten sollte nicht der geringste Zweifel geäußert werden. - Zitierung vereinzelter <i>Stellungnahmen</i> von Österreichern. Sie konnten jedoch nur mit Hinweis auf die Duldung ihrer provisorischen Tätigkeit durch <i>US-Behörden</i> veröffentlicht werden. - Ausgeglichenere <i>Nachrichtenstreuung</i> auf alle Besatzungszonen in Österreich, jedoch <i>gleichzeitig</i> Betonung der Erfolge in der eigenen 	<p>Vorschriften der US</p> <p>nachfolgende Organisation</p> <p>Richtlinien der Propaganda</p> <p>Politik der Non-Fraternisierung</p> <p>Darstellung der Medien</p> <p>Autorität der Besatzung</p> <p>an Fakten orientiert</p> <p>Einnahme der Stellung</p> <p>Behörden der US</p> <p>Streuung der Nachrichte</p>
---	--

³ <http://kurier.at/schwerpunkt/geburtstag/760377.php>. Am 7.10.2004. (gekürzt)

<p>Zone.</p> <p>Titelsuche Die Informationen kamen aus der Redaktion der <i>Drei-Parteien-Zeitung</i> Neues Österreich respektive von dessen <i>Chefredakteur</i>, dem kommunistischen <i>Staatssekretär</i> für Unterricht und Kultus Ernst Fischer. Er schlug auch den bekannten Schriftsteller und <i>Kulturjournalisten</i> Oskar Maurus Fontana als ersten Chefredakteur für die US-Zeitung vor. Dieser hatte bisher für das Neue Österreich geschrieben. Während Reid als Titel Neue Wiener Stimmen vorsah, konnte Fontana die Bezeichnung Wiener Kurier durchsetzen. Fontana fürchtete die psychologische Nähe zum <i>christlich-sozialen</i> Blatt Neue Wiener Stimmen aus der <i>Zwischenkriegszeit</i>, die neue Zeitung sollte nicht <i>parteilich</i> agieren. Zwar hatte es 1922/23 bereits einen Wiener Kurier und einen Neuen Wiener Kurier gegeben, aber diese Zeitungen deklarierten sich als unparteiisch.</p>	<p>Zeit gleich</p> <p>Suchen nach dem Titel</p> <p>Zeitung dreier Parteien</p> <p>Redakteur und/ als Chef Sekretär des Staates</p> <p>Journalist für Kultur</p> <p>christlichen und sozialen</p> <p>Zeit zwischen den Kriegen</p> <p>parteilich und politisch</p>
---	---

Titelrolle, die: *Rolle der Titelgestalt in einem Schauspiel, Film o.Ä.*

Kulturpolitik, die <o.Pl.>: *Gesamtheit der Bestrebungen des Staates, der Gemeinden, Kirchen, Parteien, Vereine u. Verbände zur Förderung u. Erhaltung der Kultur* (1 b).
Gesamtheit der Bestrebungen des Staates, der Gemeinden, Kirchen, Parteien, Vereine u. Verbände zur Förderung u. Erhaltung der Kultur
Politik zur Förderung der Kultur

III. DERIVATION

Aufgaben:

1. *Welches Wort gehört nicht in die Reihe?* Einlage, Anlage, Zulage, Verlage, Vorlage, Rücklage, Ablage, Auflage, Unterlage

Verlage

2. *Finden Sie zu ihnen in einem Wörterbuch lexikalische Äquivalente im Tschechischen.*

Übungen:

1. *Ergänzen Sie **annehmen, aufnehmen oder einnehmen**⁴:*

⁴ Quelle: ČNPK

Im März 1385 (hat der König) einen Vertrag zur Vereinigung seines Landes mit Polen unterzeichnet und sich verpflichtet mit seinem gesamten Volk das Christentum **annehmen**.

V březnu 1385 (král) dohodu o sjednocení podepsal a zavázal se, že on a celý litevský národ přijme křesťanství.

--

In den Verhandlungen selbst schlug Sigismund auf Rat des Grafen Eberhard von Nellenburg die Reichsstadt Konstanz am Bodensee vor die verkehrsmäßig günstig gelegen sei und den zu erwartenden Strom der Konzilsteilnehmer **aufnehmen** könne. *Při samotných jednáních navrhl Zikmund na radu hraběte Eberharda z Nellenburgu říšské město Kostneci, ležící u Bodamského jezera, jako snadno dosažitelné a schopné pojmout očekávaný příliv účastníků koncilu.*

--

Der König forderte die Hussiten zur Umkehr und zur Zurückgabe des Königsgutes auf, die wiederum vor der ganzen Christenheit forderten und verlangten er solle ihren Glauben **annehmen** dann würden sie ihm alle seine Feinde unterwerfen. *Král husity vyzval, aby se obrátili na pravou víru a navrátili královské statky, husité zase naopak usilovali o to, aby je celé křesťanstvo vyslyšelo, a požadovali, aby Zikmund přijal jejich víru, pak že porazí všechny jeho nepřátele.*

--

Prokop der Große hatte sich daher im Sommer 1428 entschlossen die Festung Bechin zu belagern die er im Oktober **einnehmen** konnte. *Prokop Veliký se proto v létě 1428 rozhodl, že oblehne pevnost Bechyni, a skutečně se mu ji podařilo v říjnu dobýt.*

--

Die weiteren Unterhandlungen scheiterten nur an Nebenpunkten die Hussiten wollten den Waffenstillstand nicht auf das gesamte Reich ausdehnen Sigismund konnte und wollte einen Separatfrieden nicht **annehmen** zumal er wegen seiner Verhandlungen mit den Hussiten ohnehin diffamiert wurde. *Další vyjednávání pak ztroskotala na nepodstatných bodech; husité nechtěli, aby se příměří vztahovalo na celou říši, Zikmund zase nemohl a nechtěl přijmout separátní mír, zvláště když byl kvůli jednáním s husity beztoho hanoben.*

--

Es ist daher **anzunehmen**, daß alle diese Bilder im Sommer 1432 in Parma oder Siena entstanden. *Z toho lze usoudit, že všechny tyto obrazy vznikly v létě 1432 v Parmě nebo Sieně.*

--

Im Juni legte er dem Papst dar daß es notwendig sei Kontakte mit dem Konzil **aufzunehmen**.

V červnu vysvětloval papeži, že je nutné navázat kontakt s koncillem.

--

Der Kaiser als Vikar Christi soll die Stelle **einnehmen** die früher der Papst **einnahm**. *Císař jako Kristův vikář má zaujmout dřívější papežovo místo.*

--

Herzog Friedrich IV. bemühte sich jedoch seit 1418 die Grafschaft mit Gewalt **einnehmen**.

Vévoda Fridrich IV. však nemínil ustoupit a od roku 1418 se snažil hrabství obsadit násilím.

--

Nun bestätigte Sigismund auch die Wahl Rokyczanas und versicherte den böhmischen Ständen, daß sie nicht gezwungen werden sollten geflüchtete Bürger wieder **aufnehmen** und ihnen ihren Besitz zurückzugeben.

Dále Zikmund potvrdil Rokycanovu volbu a ubezpečil české stavy, že nejsou nuceny znovu přijmout ty občany, kteří uprchli, a navracet jim jejich majetek.

2. Ergänzen Sie präfigierte Verben oder Basisverben.⁵

a. **fahren, befahren, erfahren, verfahren**

Wem es zu langweilig ist, immer auf viel **befahrenen**..... Straßen zu **..fahren**....., wird manchmal **..erfahren**....., dass man sich auf Seitenstraßen leicht **..verfahren**..... kann.

b. **tragen, betragen, ertragen, vertragen**

Herr Petersen **..trägt**..... gern Sportanzüge. Er **..verträgt**..... sich gut mit seiner Frau, sorgt dafür, dass seine Kinder sich höflich **..betragen**..... und **..verträgt**..... geduldig die Besuche seiner Schwiegereltern.

c. **halten, behalten, erhalten, verhalten**

Warum haben Sie nicht **..gehalten**.....? Sie müssen sich im Straßenverkehr anders **..verhalten**....., wenn Sie ihren Führerschein wollen. Den Strafbescheid **..erhalten**..... Sie in den nächsten Tagen.

d. **raten, beraten, erraten, verraten**

Du bist schlecht **..beraten**....., wenn du deinem Arzt nicht **..verräts**....., was du für Beschwerden hast. **..Erraten**..... wird er es nicht können und er kann dir deshalb auch nicht **..raten**.....

e. **lassen, belassen, erlassen, verlassen**

Wenn Sie das Haus sofort **..verlassen**..... und sich hier nicht mehr sehen **..lassen**....., wollen wir es bei der fristlosen Kündigung **..belassen**..... und Ihnen sogar die restliche Miete **..erlassen**.....

f. **fassen, befassen, erfassen, verfassen**

Der Abgeordnete, der sich lange mit dem Problem **..befasst**..... hatte und glaubte, die Zusammenhänge genau **..erfassen**..... zu haben, **..fasste**..... den Entschluß eine Denkschrift zu **..verfassen**.....

g. **bauen, bebauen, erbauen, verbauen**

Wir haben uns ein kleines Haus am Stadtrand **..gebaut**..... Mit den drei häßlichen Hochhäusern, die auf einem Gelände **..erbaut**..... werden, das

⁵ Quelle (falls nicht anders angegeben): Ferenbach/Schübler

eigentlich gar nicht **bebaut**..... werden sollte,
..... **verbaute**..... man uns jetzt die ganze Aussicht.

h. folgen, befolgen, erfolgen, verfolgen

Sie können meinem Rat **folgen**..... oder ihn **befolgen**.....
– **verfolgen**..... Sie aber ihre Pläne weiter, so kann es sein, dass der
Vertragsabschluss gar nicht **erfolgt**.....

i. ziehen, beziehen, erziehen, verziehen

Deine Eltern haben dich nicht **erzogen**..... , sondern
..... **verzogen**.....

Personen in ehernamtlichen Positionen **beziehen**..... kein Gehalt.
Ein Vorfall, der als Warnung für alle dienen sollte, die mit einem Moped (meist schwach
beleuchtet) (...) unterwegs sind: Sie sind es in diesem Fall, die bei einer Kollision mit
einem Auto den kürzeren **ziehen**..... - und das kann tödliche Folgen haben.⁶

3. Ergänzen Sie **anführen, einführen** oder ihre substantivischen Ableitungen.⁷

Es wurden (in Brünn) die Gasbeleuchtung (1847) und die Straßenbahn (1869)
eingeführt, es entstanden Gymnasien, Real- und Hochschulen (die deutsche technische
Hochschule 1873, die tschechische 1899).

*Je zavedeno plynové osvětlení (r. 1847), pouliční dráha (r. 1869), vznikají gymnázia,
reálky i vysoké školy (německá technika r. 1873, česká r. 1899).*

--
Vielleicht sollte ich auch das in dem Fragebogen **anführen**.
Možná , že i to jsem měl v dotazníku uvést .

--
Einführungsblock - Allgemein zum Lehrstoff "**Einführung** in die Arbeitswelt" -
Einführung in die Ausbildung in Österreich
*Úvodní blok - Všeobecný úvod do "Úvodu do světa práce" Úvod do problematiky
vzdělávání v Rakousku*

--
... als ich den Bauch der nackten Kellnerin mit Maßliebchen und mit den Blütenblättern
von Alpenveilchen geschmückt hatte... und zuletzt vor zwei Jahren auch den Bauch
dieser selbstbewußten Deutschen, dieser **Anführerin** der Sanitätsschwestern, dieser
hohen Parteigenossin.

*... když jsem obložil břicho nahé kelnerky kopretinami a okvětními lístky bramboříků... a
nakonec před dvěma léty i břicho téhle uvědomělé Němky, téhle velitelky vojenských
sester, téhle vysoké strážnice.*

--
Nach Ablauf der notwendigen Zeit zur gründlichen Renovierung des Schloßturmes (...) werden wir wohl beim Blick auf das Wahrzeichen von Český Krumlov zu Recht die
Worte von Václav Březan am Schluß der Lebensgeschichte von Wilhelm von Rosenberg
anführen können: "Dort im Schloß gibt es daher eine sehr zierliche Kleine Burg und
dabei einen rundlichen, schönen und holdseligen Turm, der keinen gleichen in seiner Art
und Lage in Böhmen findet."

⁶ Kleine Zeitung, 15.10.1997. In: IDS-Mannheim.

⁷ Quelle: ČNPK.

Po uplynutí doby nezbytně nutné k důkladné opravě zámecké věže (...) budeme snad moci při pohledu na českokrumlovskou dominantu oprávněně citovat slova Václava Březana ze závěru životopisu Viléma z Rožmberka: "Item na zámku tudíž velmi ozdobný Hrádek a věž při tom okrouhlá, krásná a spanilá, již rovné tím způsobem a položením v Čechách nenachází se."

--

Ich schlage vor, daß man für solche Entdeckungen eine eigene Spalte **einführen** sollte. Jenom navrhuju, aby se pro takové objevy zavedlo zvláštní políčko.

--

Desgleichen forderten auch alle Verteidiger Freispruch für ihre Mandanten, bis auf einen; der **anführte**, dass er auf Wunsch seines Klienten handle.

Rovněž všichni obhájci žádali o zproštění viny až na jednoho, který uvedl, že tak činí na přání svého klienta.

--

Die Hälfte von uns bleibt unter der **Anführung** Tokvi-teys und Winnetous hier versteckt zurück und bricht, sobald ich mein Gewehr abschieße, hinter dem Feinde in die Enge ein. Polovina nás zůstane tady ukryta pod vedením Tokvi-teye a Vinnetoua, a vtrhne, jakmile vypálím puškou, za nepřitelem do soutěsky.

--

"Genosse Primarius", antwortete er, "ich habe in der Zeitschrift Die Welt der Sowjets gelesen, daß in einem Prager Krankenhaus irgendein Kollektiv fortschrittlicher Ärzte sowjetische Erfahrungen **einführt**. (...)"

"Soudruhu primáři," odpověděl, "já jsem v časopise Svět sovětů četl, že v jedné pražské nemocnici jakýsi kolektiv pokrokových lékařů zavádí sovětské zkušenosti.

--

Schwejk machte dabei verschiedene Bemerkungen, es sei leicht, eine arme Kirche auf Kosten des Militä-Ärars zu bereichern. "Arm," sagte er in **Anführungs**zeichen. Švejk činil přitom různé poznámky, že je lehko obohacovat chudý kostel na účet vojenského eráru. "Chudý" řekl v uvozovkách.

--

Bedingungen für die **Einführung** des Internetbanking-Dienstes:
Podmínky pro zavedení služby Internetbanking:

--

Ich lehnte mich, wie schon **angeführt**, gegen Ludmila Vlačihová auf, als sie Mama eine Ohrfeige gab und mit mir alles schwankte...

Vzepřel jsem se, jak již uvedeno, Ludmile Vlačihové, když dala mamince facku a se mnou se všecko zakymácelo...

4. *Unterstreichen Sie alle negativen Ausdrücke im Text.*⁸

WIESBADEN. Frank Beucker liest der SPD-Führung die Leviten: **Unprofessionell** sei ihre Suche nach einem Bürgermeister-Kandidaten, **unsauber** das Nominierungsverfahren, **inakzeptabel** ihre öffentlich geäußerte Kandidatenpräferenz. Der frühere SPD-Unterbezirksvorsitzende, der im Mai 1993 wegen des Koalitionsbeschlusses auf dem Parteitag das Handtuch geworfen hatte und seither **keine Funktion** in der SPD innehat, schickte dem Unterbezirksvorstand jetzt einen Brief. Der wurde publik und "öffnete ein Ventil des parteiinternen **Unmuts**", so ein SPD-Stadtverordneter. Denn Beucker habe **Verstimmung** und **Verdrossenheit** vieler Sozialdemokraten in Worte gefaßt.

⁸ Frankfurter Rundschau, 11.09.1997. In: IDS-Mannheim.

5. *Setzen Sie Negationspräfixe un-, non-, a-, des-, dis-, in-, il-, ir- ein.*⁹

Oft werden wir als "kategorische Widersacher der sauberen hydroenergetischen Quellen" bezeichnet, diese Bewertung ist jedoch wenig objektiv und **unqualifiziert**.

--

Der Italiener Biaggi ignorierte die Strafe, wurde **disqualifiziert**. Titelverteidiger Michael Doohan (Australien/Honda) war als Sieger der lachende Dritte.

--

So sind etwa Pudel an anderen Hunden eher **uninteressiert**, wollen und brauchen also weniger Kontakt zu Artgenossen als Vertreter anderer Rassen.

--

Entweder die Angelegenheit ist wichtig für Ihr eigenständiges Leben, dann treten Sie der Sache näher, oder Sie haben etwas dagegen, Sie sind **desinteressiert**, dann sagen Sie es auch klar heraus.

--

Es ist kein Zweifel, daß eine derartige "deutsche" Lösung des Mitteleuropa-Problems so **unakzeptabel** ist, wie eine kommunistische.

--

Regierungsrat Ulrich Fässler, Vorsteher des Luzerner Polizeidepartements, sagte gegenüber den Medien: "Drohungen in Wort, Schrift oder Gebärden gegenüber Behörden und Beamten sind absolut **inakzeptabel** und werden nach rechtsstaatlichen Regeln geahndet."

--

"Ich hasse die Lüge und strafe sie **unbarmherzig**, verstehen Sie mich gut?"

--

"Wenn einer schwarz ist und politisch **unbequem**, bekommt er eine höhere Strafe als einer, der weiß ist und Geld hat oder politisch einflureich ist."

--

Kann man die Herren Politiker in Nadelstreifen noch ernst nehmen, die sich nach außen seriös geben, je nach Parteibuch sozial oder christlich nennen, in Wirklichkeit aber **unmenschlich, unsozial** und **unchristlich** sind?

--

"Das ist deshalb so gefährlich, weil die Autofahrer nicht mit den Radfahrern rechnen. Außerdem sind die Radfahrer die **undisziplinierteste** Verkehrsgruppe, die es gibt. Das liegt an der Anonymität, so verhalten sie sich auch", glaubt der Hauptkommissar.

--

"Wir haben davon gesprochen", erklärte Havel seiner Frau, "daß der banale Geschmack der Kleinstadt ein falsches Schönheitsideal hervorbringt, das seinem Wesen nach **unerotisch**, ja antierotisch ist, während der wirkliche, explosiv erotische Zauber diesem Geschmack verschlossen bleibt.

--

..., daß das Vermeiden einer politischen Stellungnahme nicht nur **unethisch**, sondern geradezu **unmöglich** wird.

--

Der Eid des Richters des Verfassungsgerichtes lautet: "Ich gelobe bei meiner Ehre und meinem Gewissen, daß ich die Unverletzbarkeit der natürlichen Menschen- und

⁹ Quelle: NPK.

Bürgerrechte schützen, die Verfassungsgesetze befolgen und nach meiner Überzeugung **unabhängig** und **unparteiisch** entscheiden werde . "

--

Darauf folgt der Teil der **nonverbalen** Kommunikation, also Proxemik, Kinesik, Haptik (Lehre vom Tastsinn), Posturologie, usw.

--

Die Kirchenbräuche, aber auch andere Bräuche entstanden in einer Zeit, in der die Menschen nicht Bücher lasen wie heute, in der sie eine **analphabetische** Masse waren;

--

Von extremen Organisationen lassen sich vor allem Menschen ansprechen, die selber **desorientiert**, heimatlos und psychisch labil sind.

--

Die deutschen und magyrischen Minderheiten hätten die Rechte, die ihnen die Republik gewährt habe, "in der **unglaublichsten** Weise mißbraucht, versucht, den Staat zu **desorganisieren** und zu **diskreditieren**" und für diese Arbeit finanzielle Unterstützung aus Deutschland und Ungarn erhalten, hatte Beneš ein Jahr zuvor geschrieben.

--

Damit wurde der Papst **indirekt** zum Rücktritt aufgefordert.

--

Cecil von Chelwood konzedierte aber, daß man die Aussiedlung eines Teils der Sudetendeutschen, die sich als "durch und durch **illoyal**" gegenüber dem Staat erwiesen hätten, werde hinnehmen müssen.

6. *Bilden Sie aus dem Nomen ein Verb.*¹⁰

Jeder Aktendeckel muss deutlich (Schrift) ...**beschriftet**..... werden.

Die Unterschrift muss (Glaube)**beglaubigt**..... werden.

Wenn die Bäume wieder (Laub)**belaubt**..... sind, sieht es hier ganz schön aus.

Der Verurteilte wurde (Gnade) **begnadigt**.....

Damit wurde er schwer (Leid)**beleidigt**.....

In der Schweiz werden sie (Empfang) **empfangen**..... , (Frage) **befragt** , (Kost)**verköstigt**, ärztlich abgeklärt, (Herberge) **beherbergt**, (Schule) **beschult** und (Betreuung) **betreut**, oft über Jahre hinweg.

Hungrig auf Nachrichten ¹¹	
Am 30. Mai 1945 erschien in <i>westlichem Österreich</i> die erste Zeitung nach dem Krieg, die die US herausgaben, der Österreichische Kurier. Alle Inhalte stammten aus dem streng zensurierten militärischen <i>Dienst der Nachrichten der US</i> . Wie sehr sich die Österreicherinnen und Österreicher nach sieben Jahren nationalsozialistischer <i>Propaganda der Einheit</i> selbst für gefilterte Meldungen interessierten, zeigt ein Beispiel aus Zell am See: 200 Leute verließen eine <i>Schlange von Menschen</i> , die sich vor der <i>Stelle zur Ausgabe für Karten für Mittel zum Leben</i> gebildet hatte, um sofort Zeitungen zu kaufen. Ein Offizier meinte treffend: "Diese Leute sind hungriger auf Nachrichten als auf <i>Mittel zum Leben</i> ."	

¹⁰ Quelle: Ferenbach/Schübler, 109 und IDS-Mannheim.

¹¹ <http://kurier.at/schwerpunkt/geburtstag/760377.php>. Am 7.10.2004. (gekürzt)

<p>Zur gleichen Zeit wurden aber von den US- und britischen Behörden der Besatzung in ihren Zonen alle Zeitungen - auch die Organe der wenigen Gruppen, die den Widerstand leisteten - eingestellt. Vorerst durften in der US-Zone nur die eigenen Organe der Presse erscheinen.</p> <p>Gründungen der Zeitungen</p> <p>In rascher Folge gründeten nun Journalisten, die in der Armee der US dienten, in Linz die Oberösterreichischen Nachrichten (11. Juni) und in Innsbruck die Tiroler Zeitung des Tages" (21. Juni). Anfangs war der Umfang dieser Zeitungen noch sehr gering - zwei Seiten. Nachrichten aus der Welt lieferte die US-Information Services Branch (ISB), während militärische Regierung und Österreicher lokale Mitteilungen beistellten.</p> <p>Den Österreichischen Kurier hatten die amerikanischen Offiziere für die Presse (-Angelegenheiten) als wöchentliche Zeitung konzipiert; nach drei Ausgaben musste er jedoch wegen Mangel an Papier eingestellt werden, da seit dem 7. Juni die Salzburger Nachrichten täglich erschienen und für zwei derart in der Auflage starke Zeitungen zu wenig „rohres Material“ zur Herstellung vorhanden war.</p>	
--	--

5. Transformieren Sie die kursivgedruckten Komposita in Satzteile oder Sätze.

Hungrig auf Nachrichten (Fortsetzung)¹²	
<p>US-Vorschriften</p> <p>Diese vier Zeitungen waren nur ein Teil der sechzehn Blätter, die die Psychological Warfare Division (PWB) und ihre <i>Nachfolgeorganisation</i>, die Information Services Branch (ISB) zwischen Lampedusa (Italien, 1943) und Wien (1945) gegründet hatten. (...)</p> <p>Folgende zentrale <i>Propagandarichtlinien</i> sollten in diesen neuen Zeitungen umgesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Non-Fraternisierungspolitik</i> auch in der <i>Mediendarstellung</i>, d. h. keinerlei "Verbrüderung mit den Österreichern". Es galt, die "Stimme der <i>Besatzungsautorität</i>" zu verkörpern. - "Würdevolle" und "<i>faktenorientierte</i>" Wiedergabe der Meldungen. Hinsichtlich der Einigkeit der Alliierten sollte nicht der geringste Zweifel geäußert werden. - Zitierung vereinzelter <i>Stellungnahmen</i> von Österreichern. Sie konnten jedoch nur mit Hinweis auf die Duldung ihrer provisorischen Tätigkeit durch <i>US-Behörden</i> veröffentlicht werden. - Ausgeglichene <i>Nachrichtenstreuung</i> auf alle Besatzungszonen in Österreich, jedoch <i>gleichzeitig</i> Betonung der Erfolge in der eigenen Zone. 	<p>Vorschriften der US</p> <p>nachfolgende Organisation</p> <p>Richtlinien der Propaganda</p> <p>Politik der Non-Fraternisierung</p> <p>Darstellung der Medien</p> <p>Autorität der Besatzung</p> <p>an Fakten orientiert</p> <p>Einnahme der Stellung</p> <p>Behörden der US</p> <p>Streuung der Nachrichten</p> <p>Zeit gleich</p>

¹² <http://kurier.at/schwerpunkt/geburtstag/760377.php>. Am 7.10.2004. (gekürzt)

<p>Titelsuche Die Informationen kamen aus der Redaktion der <i>Drei-Parteien-Zeitung</i> Neues Österreich respektive von dessen <i>Chefredakteur</i>, dem kommunistischen <i>Staatssekretär</i> für Unterricht und Kultus Ernst Fischer. Er schlug auch den bekannten Schriftsteller und <i>Kulturjournalisten</i> Oskar Maurus Fontana als ersten Chefredakteur für die US-Zeitung vor. Dieser hatte bisher für das Neue Österreich geschrieben. Während Reid als Titel Neue Wiener Stimmen vorsah, konnte Fontana die Bezeichnung Wiener Kurier durchsetzen. Fontana fürchtete die psychologische Nähe zum <i>christlich-sozialen</i> Blatt Neue Wiener Stimmen aus der <i>Zwischenkriegszeit</i>; die neue Zeitung sollte nicht <i>parteilich</i> agieren. Zwar hatte es 1922/23 bereits einen Wiener Kurier und einen Neuen Wiener Kurier gegeben, aber diese Zeitungen deklarierten sich als unparteiisch.</p>	Suchen nach dem Titel Zeitung dreier Parteien Redakteur und/ als Chef Sekretär des Staates Journalist für Kultur christlichen und sozialen Zeit zwischen den Kriegen parteilich und politisch
--	---

Titelrolle, die: *Rolle der Titelgestalt in einem Schauspiel, Film o.Ä.*

Kulturpolitik, die <o.Pl.>: *Gesamtheit der Bestrebungen des Staates, der Gemeinden, Kirchen, Parteien, Vereine u. Verbände zur Förderung u. Erhaltung der Kultur* (1 b).
Gesamtheit der Bestrebungen des Staates, der Gemeinden, Kirchen, Parteien, Vereine u. Verbände zur Förderung u. Erhaltung der Kultur
Politik zur Förderung der Kultur

III. DERIVATION

Aufgaben:

3. *Welches Wort gehört nicht in die Reihe?* Einlage, Anlage, Zulage, Verlage, Vorlage, Rücklage, Ablage, Auflage, Unterlage

Verlage

4. *Finden Sie zu ihnen in einem Wörterbuch lexikalische Äquivalente im Tschechischen.*

Übungen:

7. *Ergänzen Sie **annehmen, aufnehmen oder einnehmen***¹³:

Im März 1385 (hat der König) einen Vertrag zur Vereinigung seines Landes mit Polen unterzeichnet und sich verpflichtet mit seinem gesamten Volk das Christentum **annehmen**.

¹³ Quelle: ČNPK

V březnu 1385 (král) dohodu o sjednocení podepsal a zavázal se, že on a celý litevský národ přijme křesťanství.

--

In den Verhandlungen selbst schlug Sigismund auf Rat des Grafen Eberhard von Nellenburg die Reichsstadt Konstanz am Bodensee vor die verkehrsmäßig günstig gelegen sei und den zu erwartenden Strom der Konzilsteilnehmer **aufnehmen** könne. *Při samotných jednáních navrhl Zikmund na radu hraběte Eberharda z Nellenburgu říšské město Kostneci, ležící u Bodamského jezera, jako snadno dosažitelné a schopné pojmout očekávaný příliv účastníků koncilu.*

--

Der König forderte die Hussiten zur Umkehr und zur Zurückgabe des Königsgutes auf, die wiederum vor der ganzen Christenheit forderten und verlangten er solle ihren Glauben **annehmen** dann würden sie ihm alle seine Feinde unterwerfen. *Král husity vyzval, aby se obrátili na pravou víru a navrátili královské statky, husité zase naopak usilovali o to, aby je celé křesťanstvo vyslyšelo, a požadovali, aby Zikmund přijal jejich víru, pak že porazí všechny jeho nepřátele.*

--

Prokop der Große hatte sich daher im Sommer 1428 entschlossen die Festung Bechin zu belagern die er im Oktober **einnehmen** konnte. *Prokop Veliký se proto v létě 1428 rozhodl, že oblehne pevnost Bechyni, a skutečně se mu ji podařilo v říjnu dobýt.*

--

Die weiteren Unterhandlungen scheiterten nur an Nebenpunkten die Hussiten wollten den Waffenstillstand nicht auf das gesamte Reich ausdehnen Sigismund konnte und wollte einen Separatfrieden nicht **annehmen** zumal er wegen seiner Verhandlungen mit den Hussiten ohnehin diffamiert wurde. *Další vyjednávání pak ztroskotala na nepodstatných bodech; husité nechtěli, aby se příměří vztahovalo na celou říši, Zikmund zase nemohl a nechtěl přijmout separátní mír, zvláště když byl kvůli jednáním s husity beztoho hanoben.*

--

Es ist daher **anzunehmen**, daß alle diese Bilder im Sommer 1432 in Parma oder Siena entstanden. *Z toho lze usoudit, že všechny tyto obrazy vznikly v létě 1432 v Parmě nebo Sieně.*

--

Im Juni legte er dem Papst dar daß es notwendig sei Kontakte mit dem Konzil **aufzunehmen**. *V červnu vysvětloval papeži, že je nutné navázat kontakt s koncillem.*

--

Der Kaiser als Vikar Christi soll die Stelle **einnehmen** die früher der Papst **einnahm**. *Císař jako Kristův vikář má zaujmout dřívější papežovo místo.*

--

Herzog Friedrich IV. bemühte sich jedoch seit 1418 die Grafschaft mit Gewalt **einnehmen**. *Vévoda Fridrich IV. však nemínil ustoupit a od roku 1418 se snažil hrabství obsadit násilím.*

--

Nun bestätigte Sigismund auch die Wahl Rokyczanas und versicherte den böhmischen Ständen, daß sie nicht gezwungen werden sollten geflüchtete Bürger wieder **aufnehmen** und ihnen ihren Besitz zurückzugeben.

Dálek Zikmund potvrdil Rokycanovu volbu a ubezpečil české stavy, že nejsou nuceny znovu přijmout ty občany, kteří uprchli, a navracet jim jejich majetek.

8. Ergänzen Sie präfigierte Verben oder Basisverben.¹⁴

a. fahren, befahren, erfahren, verfahren

Wem es zu langweilig ist, immer auf viel **befahrenen**..... Straßen zu **..fahren**....., wird manchmal **..erfahren**....., dass man sich auf Seitenstraßen leicht **..verfahren**..... kann.

b. tragen, betragen, ertragen, vertragen

Herr Petersen **..trägt**..... gern Sportanzüge. Er **..verträgt**..... sich gut mit seiner Frau, sorgt dafür, dass seine Kinder sich höflich **..betragen**..... und **..verträgt**..... geduldig die Besuche seiner Schwiegereltern.

c. halten, behalten, erhalten, verhalten

Warum haben Sie nicht **..gehalten**.....? Sie müssen sich im Straßenverkehr anders **..verhalten**....., wenn Sie ihren Führerschein **..erhalten**..... wollen. Den Strafbescheid **..erhalten**..... Sie in den nächsten Tagen.

d. raten, beraten, erraten, verraten

Du bist schlecht **..beraten**....., wenn du deinem Arzt nicht **..verrätst**....., was du für Beschwerden hast. **..Erraten**..... wird er es nicht können und er kann dir deshalb auch nicht **..raten**.....

e. lassen, belassen, erlassen, verlassen

Wenn Sie das Haus sofort **..verlassen**..... und sich hier nicht mehr sehen **..lassen**....., wollen wir es bei der fristlosen Kündigung **..belassen**..... und Ihnen sogar die restliche Miete **..erlassen**.....

f. fassen, befassen, erfassen, verfassen

Der Abgeordnete, der sich lange mit dem Problem **..befasst**..... hatte und glaubte, die Zusammenhänge genau **..erfassen**..... zu haben, **..fasste**..... den Entschluß eine Denkschrift zu **..verfassen**.....

g. bauen, bebauen, erbauen, verbauen

Wir haben uns ein kleines Haus am Stadtrand **..gebaut**..... Mit den drei häßlichen Hochhäusern, die auf einem Gelände **..erbaut**..... werden, das eigentlich gar nicht **..bebaut**..... werden sollte, **..verbaute**..... man uns jetzt die ganze Aussicht.

h. folgen, befolgen, erfolgen, verfolgen

¹⁴ Quelle (falls nicht anders angegeben): Ferenbach/Schüßler

Sie können meinem Rat **folgen**..... oder ihn **befolgen**.....
– **verfolgen**..... Sie aber ihre Pläne weiter, so kann es sein, dass der
Vertragsabschluss gar nicht **erfolgt**.....

i. **ziehen, beziehen, erziehen, verziehen**

Deine Eltern haben dich nicht **erzogen**....., sondern
verzogen.....

Personen in ehernamtlichen Positionen **beziehen**..... kein Gehalt.

Ein Vorfall, der als Warnung für alle dienen sollte, die mit einem Moped (meist schwach
beleuchtet) (...) unterwegs sind: Sie sind es in diesem Fall, die bei einer Kollision mit
einem Auto den kürzeren **ziehen**..... - und das kann tödliche Folgen haben.¹⁵

9. Ergänzen Sie **anführen, einführen** oder ihre substantivischen Ableitungen.¹⁶

Es wurden (in Brünn) die Gasbeleuchtung (1847) und die Straßenbahn (1869)
eingeführt, es entstanden Gymnasien, Real- und Hochschulen (die deutsche technische
Hochschule 1873, die tschechische 1899).

*Je zavedeno plynové osvětlení (r. 1847), pouliční dráha (r. 1869), vznikají gymnázia,
reálky i vysoké školy (německá technika r. 1873, česká r. 1899).*

--

Vielleicht sollte ich auch das in dem Fragebogen **anführen**.

Možná, že i to jsem měl v dotazníku uvést.

--

Einführungsblock - Allgemein zum Lehrstoff "**Einführung** in die Arbeitswelt" -
Einführung in die Ausbildung in Österreich

*Úvodní blok - Všeobecný úvod do "Úvodu do světa práce" Úvod do problematiky
vzdělávání v Rakousku*

--

... als ich den Bauch der nackten Kellnerin mit Maßliebchen und mit den Blütenblättern
von Alpenveilchen geschmückt hatte... und zuletzt vor zwei Jahren auch den Bauch
dieser selbstbewußten Deutschen, dieser **Anführerin** der Sanitätsschwestern, dieser
hohen Parteigenossin.

*... když jsem obložil břicho nahé kelnerky kopretinami a okvětními lístky bramboříků... a
nakonec před dvěma léty i břicho téhle uvědomělé Němky, téhle velitelky vojenských
sester, téhle vysoké stralice.*

--

Nach Ablauf der notwendigen Zeit zur gründlichen Renovierung des Schloßturmes (...) werden wir wohl beim Blick auf das Wahrzeichen von Český Krumlov zu Recht die Worte von Václav Březan am Schluß der Lebensgeschichte von Wilhelm von Rosenberg **anführen** können: "Dort im Schloß gibt es daher eine sehr zierliche Kleine Burg und dabei einen rundlichen, schönen und holdseligen Turm, der keinen gleichen in seiner Art und Lage in Böhmen findet."

*Po uplynutí doby nezbytně nutné k důkladné opravě zámecké věže (...) budeme snad moci
při pohledu na českokrumlovskou dominantu oprávněně citovat slova Václava Březana ze
závěru životopisu Viléma z Rožmberka: "Item na zámku tudíž velmi ozdobný Hrádek a věž
při tom okrouhlá, krásná a spanilá, již rovné tím způsobem a položením v Čechách
nenachází se."*

¹⁵ Kleine Zeitung, 15.10.1997. In: IDS-Mannheim.

¹⁶ Quelle: ČNPK.

--

Ich schlage vor, daß man für solche Entdeckungen eine eigene Spalte **einführen** sollte.
Jenom navrhujú, aby se pro takové objavy zavedlo zvláštní poličko.

--

Desgleichen forderten auch alle Verteidiger Freispruch für ihre Mandanten, bis auf einen; der **anführte**, dass er auf Wunsch seines Klienten handle.

Rovněž všichni obhájci žádali o zproštění viny až na jednoho, který uvedl, že tak činí na přání svého klienta.

--

Die Hälfte von uns bleibt unter der **Anführung** Tokvi-teys und Winnetous hier versteckt zurück und bricht, sobald ich mein Gewehr abschieße, hinter dem Feinde in die Enge ein.
Polovina nás zůstane tady ukryta pod vedením Tokvi-teye a Vinnetoua, a vtrhne, jakmile vypálím puškou, za nepřítelem do souťsky.

--

"Genosse Primarius", antwortete er, "ich habe in der Zeitschrift Die Welt der Sowjets gelesen, daß in einem Prager Krankenhaus irgendein Kollektiv fortschrittlicher Ärzte sowjetische Erfahrungen **einführt**. (...)"

"Soudruhu primáři," odpověděl, "já jsem v časopise Svět sovětů četl, že v jedné pražské nemocnici jakýsi kolektiv pokrokových lékařů zavádí sovětské zkušenosti.

--

Schwejk machte dabei verschiedene Bemerkungen, es sei leicht, eine arme Kirche auf Kosten des Militä-Ärars zu bereichern. "Arm," sagte er in **Anführung**szeichen.

Švejk činil přitom různé poznámky, že je lehké obohacovat chudý kostel na účet vojenského eráru. "Chudý" řekl v uvozovkách.

--

Bedingungen für die **Einführung** des Internetbanking-Dienstes:

Podmínky pro zavedení služby Internetbanking:

--

Ich lehnte mich, wie schon **angeführt**, gegen Ludmila Vlačihová auf, als sie Mama eine Ohrfeige gab und mit mir alles schwankte...

Vzepřel jsem se, jak již uvedeno, Ludmile Vlačihové, když dala mamince facku a se mnou se všecko zakymácelo...

10. Unterstreichen Sie alle negativen Ausdrücke im Text.¹⁷

WIESBADEN. Frank Beucker liest der SPD-Führung die Leviten: **Unprofessionell** sei ihre Suche nach einem Bürgermeister-Kandidaten, **unsauber** das Nominierungsverfahren, **inakzeptabel** ihre öffentlich geäußerte Kandidatenpräferenz. Der frühere SPD-Unterbezirksvorsitzende, der im Mai 1993 wegen des Koalitionsbeschlusses auf dem Parteitag das Handtuch geworfen hatte und seither **keine Funktion** in der SPD innehat, schickte dem Unterbezirksvorstand jetzt einen Brief. Der wurde publik und "öffnete ein Ventil des parteiinternen **Unmuts**", so ein SPD-Stadtverordneter. Denn Beucker habe **Verstimmung** und **Verdrossenheit** vieler Sozialdemokraten in Worte gefaßt.

11. Setzen Sie Negationspräfixe **un-**, **non-**, **a-**, **des-**, **dis-**, **in-**, **il-**, **ir-** ein.¹⁸

Oft werden wir als "kategorische Widersacher der sauberen hydroenergetischen Quellen" bezeichnet, diese Bewertung ist jedoch wenig objektiv und **unqualifiziert**.

¹⁷ Frankfurter Rundschau, 11.09.1997. In: IDS-Mannheim.

¹⁸ Quelle:ČNPK.

--

Der Italiener Biaggi ignorierte die Strafe, wurde **disqualifiziert**. Titelverteidiger Michael Doohan (Australien/Honda) war als Sieger der lachende Dritte.

--

So sind etwa Pudel an anderen Hunden eher **uninteressiert**, wollen und brauchen also weniger Kontakt zu Artgenossen als Vertreter anderer Rassen.

--

Entweder die Angelegenheit ist wichtig für Ihr eigenständiges Leben, dann treten Sie der Sache näher, oder Sie haben etwas dagegen, Sie sind **desinteressiert**, dann sagen Sie es auch klar heraus.

--

Es ist kein Zweifel, daß eine derartige "deutsche" Lösung des Mitteleuropa-Problems so **unakzeptabel** ist, wie eine kommunistische.

--

Regierungsrat Ulrich Fässler, Vorsteher des Luzerner Polizeidepartements, sagte gegenüber den Medien: "Drohungen in Wort, Schrift oder Gebärden gegenüber Behörden und Beamten sind absolut **inakzeptabel** und werden nach rechtsstaatlichen Regeln geahndet."

--

"Ich hasse die Lüge und strafe sie **unbarmherzig**, verstehen Sie mich gut?"

--

"Wenn einer schwarz ist und politisch **unbequem**, bekommt er eine höhere Strafe als einer, der weiß ist und Geld hat oder politisch einflußreich ist."

--

Kann man die Herren Politiker in Nadelstreifen noch ernst nehmen, die sich nach außen seriös geben, je nach Parteibuch sozial oder christlich nennen, in Wirklichkeit aber **unmenschlich**, **unsozial** und **unchristlich** sind?

--

"Das ist deshalb so gefährlich, weil die Autofahrer nicht mit den Radfahrern rechnen. Außerdem sind die Radfahrer die **undisziplinierteste** Verkehrsgruppe, die es gibt. Das liegt an der Anonymität, so verhalten sie sich auch", glaubt der Hauptkommissar.

--

"Wir haben davon gesprochen", erklärte Havel seiner Frau, "daß der banale Geschmack der Kleinstadt ein falsches Schönheitsideal hervorbringt, das seinem Wesen nach **unerotisch**, ja antierotisch ist, während der wirkliche, explosiv erotische Zauber diesem Geschmack verschlossen bleibt.

--

..., daß das Vermeiden einer politischen Stellungnahme nicht nur **unethisch**, sondern geradezu **unmöglich** wird.

--

Der Eid des Richters des Verfassungsgerichtes lautet: "Ich gelobe bei meiner Ehre und meinem Gewissen, daß ich die Unverletzbarkeit der natürlichen Menschen- und Bürgerrechte schützen, die Verfassungsgesetze befolgen und nach meiner Überzeugung **unabhängig** und **unparteiisch** entscheiden werde . "

--

Darauf folgt der Teil der **nonverbalen** Kommunikation, also Proxemik, Kinesik, Haptik (Lehre vom Tastsinn), Posturologie, usw.

--

Die Kirchenbräuche, aber auch andere Bräuche entstanden in einer Zeit, in der die Menschen nicht Bücher lasen wie heute, in der sie eine **analphabetische** Masse waren;

--

Von extremen Organisationen lassen sich vor allem Menschen ansprechen, die selber **desorientiert**, heimatlos und psychisch labil sind.

--

Die deutschen und magyrischen Minderheiten hätten die Rechte, die ihnen die Republik gewährt habe, "in der **unglaublichsten** Weise mißbraucht, versucht, den Staat zu **desorganisieren** und zu **diskreditieren**" und für diese Arbeit finanzielle Unterstützung aus Deutschland und Ungarn erhalten, hatte Beneš ein Jahr zuvor geschrieben.

--

Damit wurde der Papst **indirekt** zum Rücktritt aufgefordert.

--

Cecil von Chelwood konzedierte aber, daß man die Aussiedlung eines Teils der Sudetendeutschen, die sich als "durch und durch **illoyal**" gegenüber dem Staat erwiesen hätten, werde hinnehmen müssen.

12. Bilden Sie aus dem Nomen ein Verb.¹⁹

Jeder Aktendeckel muss deutlich (Schrift) ...**beschriftet**..... werden.

Die Unterschrift muss (Glaube)**beglaubigt**..... werden.

Wenn die Bäume wieder (Laub)**belaubt**..... sind, sieht es hier ganz schön aus.

Der Verurteilte wurde (Gnade) **begnadigt**.....

Damit wurde er schwer (Leid)**beleidigt**.....

In der Schweiz werden sie (Empfang) **empfangen**..... , (Frage) **befragt** , (Kost)**verköstigt**, ärztlich abgeklärt, (Herberge) **beherbergt**, (Schule) **beschult** und (Betreuung) **betreut**, oft über Jahre hinweg.

<p>Hungrig auf Nachrichten²⁰</p> <p>Am 30. Mai 1945 erschien in westlichem Österreich die erste Zeitung nach dem Krieg, die die US herausgaben, der Österreichische Kurier. Alle Inhalte stammten aus dem streng zensurierten militärischen <i>Dienst der Nachrichten der US</i>. Wie sehr sich die Österreicherinnen und Österreicher nach sieben Jahren nationalsozialistischer <i>Propaganda der Einheit</i> selbst für gefilterte Meldungen interessierten, zeigt ein Beispiel aus Zell am See: 200 Leute verließen eine <i>Schlange von Menschen</i>, die sich vor der <i>Stelle zur Ausgabe für Karten für Mittel zum Leben</i> gebildet hatte, um sofort Zeitungen zu kaufen. Ein Offizier meinte treffend: "Diese Leute sind hungriger auf Nachrichten als auf <i>Mittel zum Leben</i>."</p> <p>Zur gleichen Zeit wurden aber von den US- und britischen <i>Behörden der Besatzung</i> in ihren Zonen alle Zeitungen - auch die Organe der wenigen <i>Gruppen, die den Widerstand leisteten</i> - eingestellt. Vorerst durften in der US-Zone nur die eigenen <i>Organe der Presse</i> erscheinen.</p> <p>Gründungen der Zeitungen</p> <p>In rascher Folge gründeten nun Journalisten, die in der <i>Armee der US</i> dienten, in Linz die <i>Oberösterreichischen Nachrichten</i> (11. Juni) und in Innsbruck die <i>Tiroler Zeitung</i></p>	
--	--

¹⁹ Quelle: Ferenbach/Schüßler, 109 und IDS-Mannheim.

²⁰ <http://kurier.at/schwerpunkt/geburtstag/760377.php>. Am 7.10.2004. (gekürzt)

<p>des Tages" (21. Juni). Anfangs war der Umfang dieser Zeitungen noch sehr gering - zwei Seiten. <i>Nachrichten aus der Welt</i> lieferte die US-Information Services Branch (ISB), während <i>militärische Regierung</i> und <i>Österreichische lokale Mitteilungen</i> beistellten. Den <i>Österreichischen Kurier</i> hatten die amerikanischen <i>Offiziere für die Presse (-Angelegenheiten)</i> als <i>wöchentliche Zeitung</i> konzipiert; nach drei Ausgaben musste er jedoch wegen <i>Mangel an Papier</i> eingestellt werden, da seit dem 7. Juni die <i>Salzburger Nachrichten</i> täglich erschienen und für zwei derart <i>in der Auflage starke Zeitungen zu wenig „rohes Material“</i> zur Herstellung vorhanden war.</p>	
---	--

6. Transformieren Sie die kursivgedruckten Komposita in Satzteile oder Sätze.

<p>Hungrig auf Nachrichten (Fortsetzung)²¹</p> <p><i>US-Vorschriften</i> Diese vier Zeitungen waren nur ein Teil der sechzehn Blätter, die die Psychological Warfare Division (PWB) und ihre <i>Nachfolgeorganisation</i>, die Information Services Branch (ISB) zwischen Lampedusa (Italien, 1943) und Wien (1945) gegründet hatten. (...) Folgende zentrale <i>Propagandarichtlinien</i> sollten in diesen neuen Zeitungen umgesetzt werden: - <i>Non-Fraternisierungspolitik</i> auch in der <i>Mediendarstellung</i>, d. h. keinerlei "Verbrüderung mit den Österreichern". Es galt, die "Stimme der <i>Besatzungsautorität</i>" zu verkörpern. - "Würdevolle" und "<i>faktenorientierte</i>" Wiedergabe der Meldungen. Hinsichtlich der Einigkeit der Alliierten sollte nicht der geringste Zweifel geäußert werden. - Zitierung einzelner <i>Stellungnahmen</i> von Österreichern. Sie konnten jedoch nur mit Hinweis auf die Duldung ihrer provisorischen Tätigkeit durch <i>US-Behörden</i> veröffentlicht werden. - Ausgeglichene <i>Nachrichtenstreuung</i> auf alle Besatzungszonen in Österreich, jedoch <i>gleichzeitig</i> Betonung der Erfolge in der eigenen Zone.</p> <p><i>Titelsuche</i> Die Informationen kamen aus der Redaktion der <i>Drei-Parteien-Zeitung</i> Neues Österreich respektive von dessen <i>Chefredakteur</i>, dem kommunistischen <i>Staatssekretär</i> für Unterricht und Kultus Ernst Fischer. Er schlug auch den bekannten Schriftsteller und <i>Kulturjournalisten</i></p>	<p>Vorschriften der US</p> <p>nachfolgende Organisation</p> <p>Richtlinien der Propaganda</p> <p>Politik der Non-Fraternisierung</p> <p>Darstellung der Medien</p> <p>Autorität der Besatzung</p> <p>an Fakten orientiert</p> <p>Einnahme der Stellung</p> <p>Behörden der US</p> <p>Streuung der Nachrichten</p> <p>Zeit gleich</p> <p>Suchen nach dem Titel</p> <p>Zeitung dreier Parteien</p> <p>Redakteur und/ als Chef Sekretär des Staates</p> <p>Journalist für Kultur</p>
---	---

²¹ <http://kurier.at/schwerpunkt/geburtstag/760377.php>. Am 7.10.2004. (gekürzt)

<p>Oskar Maurus Fontana als ersten Chefredakteur für die US-Zeitung vor. Dieser hatte bisher für das Neue Österreich geschrieben. Während Reid als Titel Neue Wiener Stimmen vorsah, konnte Fontana die Bezeichnung Wiener Kurier durchsetzen. Fontana fürchtete die psychologische Nähe zum <i>christlich-sozialen</i> Blatt Neue Wiener Stimmen aus der <i>Zwischenkriegszeit</i>; die neue Zeitung sollte nicht <i>parteilich</i> agieren. Zwar hatte es 1922/23 bereits einen Wiener Kurier und einen Neuen Wiener Kurier gegeben, aber diese Zeitungen deklarierten sich als unparteiisch.</p>	<p>christlichen und sozialen Zeit zwischen den Kriegen parteilich und politisch</p>
---	---

Titelrolle, die: Rolle der Titelgestalt in einem Schauspiel, Film o.Ä.

Kulturpolitik, die <o.Pl.>: Gesamtheit der Bestrebungen des Staates, der Gemeinden, Kirchen, Parteien, Vereine u. Verbände zur Förderung u. Erhaltung der Kultur (1 b).
Gesamtheit der Bestrebungen des Staates, der Gemeinden, Kirchen, Parteien, Vereine u. Verbände zur Förderung u. Erhaltung der Kultur
Politik zur Förderung der Kultur

III. DERIVATION

Aufgaben:

5. Welches Wort gehört nicht in die Reihe? Einlage, Anlage, Zulage, Verlage, Vorlage, Rücklage, Ablage, Auflage, Unterlage

Verlage

6. Finden Sie zu ihnen in einem Wörterbuch lexikalische Äquivalente im Tschechischen.

Übungen:

13. Ergänzen Sie **annehmen, aufnehmen oder einnehmen**²²:

Im März 1385 (hat der König) einen Vertrag zur Vereinigung seines Landes mit Polen unterzeichnet und sich verpflichtet mit seinem gesamten Volk das Christentum

annehmen.

V březnu 1385 (král) dohodu o sjednocení podepsal a zavázal se, že on a celý litevský národ přijme křesťanství.

--

In den Verhandlungen selbst schlug Sigismund auf Rat des Grafen Eberhard von Nellenburg die Reichsstadt Konstanz am Bodensee vor die verkehrsmäßig günstig gelegen sei und den zu erwartenden Strom der Konzilsteilnehmer **aufnehmen** könne.

²² Quelle: ČNPK

Při samotných jednáních navrhl Zikmund na radu hraběte Eberharda z Nellenburgu říšské město Kostnici, ležící u Bodamského jezera, jako snadno dosažitelné a schopné pojmout očekávaný příliv účastníků koncilu.

--

Der König forderte die Hussiten zur Umkehr und zur Zurückgabe des Königsgutes auf, die wiederum vor der ganzen Christenheit forderten und verlangten er solle ihren Glauben **annehmen** dann würden sie ihm alle seine Feinde unterwerfen.

Král husity vyzval, aby se obrátili na pravou víru a navrátili královské statky, husité zase naopak usilovali o to, aby je celé křesťanstvo vyslyšelo, a požadovali, aby Zikmund přijal jejich víru, pak že porazí všechny jeho nepřátele.

--

Prokop der Große hatte sich daher im Sommer 1428 entschlossen die Festung Bechin zu belagern die er im Oktober **einnehmen** konnte.

Prokop Veliký se proto v létě 1428 rozhodl, že oblehne pevnost Bechyni, a skutečně se mu ji podařilo v říjnu dobýt.

--

Die weiteren Unterhandlungen scheiterten nur an Nebenpunkten die Hussiten wollten den Waffenstillstand nicht auf das gesamte Reich ausdehnen Sigismund konnte und wollte einen Separatfrieden nicht **annehmen** zumal er wegen seiner Verhandlungen mit den Hussiten ohnehin diffamiert wurde.

Další vyjednávání pak ztroskotala na nepodstatných bodech; husité nechtěli, aby se příměří vztahovalo na celou říši, Zikmund zase nemohl a nechtěl přijmout separátní mír, zvláště když byl kvůli jednáním s husity beztoho hanoben.

--

Es ist daher **anzunehmen**, daß alle diese Bilder im Sommer 1432 in Parma oder Siena entstanden.

Z toho lze usoudit, že všechny tyto obrazy vznikly v létě 1432 v Parmě nebo Sieně.

--

Im Juni legte er dem Papst dar daß es notwendig sei Kontakte mit dem Konzil **aufzunehmen**.

V červnu vysvětloval papeži, že je nutné navázat kontakt s koncilem.

--

Der Kaiser als Vikar Christi soll die Stelle **einnehmen** die früher der Papst **einnahm**.
Císař jako Kristův vikář má zaujmout dřívější papežovo místo.

--

Herzog Friedrich IV. bemühte sich jedoch seit 1418 die Grafschaft mit Gewalt **einnehmen**.

Vévoda Fridrich IV. však nemínil ustoupit a od roku 1418 se snažil hrabství obsadit násilím.

--

Nun bestätigte Sigismund auch die Wahl Rokyczanas und versicherte den böhmischen Ständen, daß sie nicht gezwungen werden sollten geflüchtete Bürger wieder **aufnehmen** und ihnen ihren Besitz zurückzugeben.

Dále Zikmund potvrdil Rokycanovu volbu a ubezpečil české stavy, že nejsou nuceny znovu přijmout ty občany, kteří uprchli, a navracet jim jejich majetek.

14. Ergänzen Sie präfigierte Verben oder Basisverben.²³

²³ Quelle (falls nicht anders angegeben): Ferenbach/Schüßler

a. fahren, befahren, erfahren, verfahren

Wem es zu langweilig ist, immer auf viel **befahrenen**..... Straßen zu ..**fahren**..... , wird manchmal...**erfahren**..... , dass man sich auf Seitenstraßen leicht**verfahren**..... kann.

b. tragen, betragen, ertragen, vertragen

Herr Petersen**trägt**..... gern Sportanzüge. Er**verträgt**..... sich gut mit seiner Frau, sorgt dafür, dass seine Kinder sich höflich**betragen**..... und**verträgt**..... geduldig die Besuche seiner Schwiegereltern.

c. halten, behalten, erhalten, verhalten

Warum haben Sie nicht ..**gehalten**.....? Sie müssen sich im Straßenverkehr anders**verhalten**..... , wenn Sie ihren Führerschein wollen. Den Strafbescheid**erhalten**..... Sie in den nächsten Tagen.

d. raten, beraten, erraten, verraten

Du bist schlecht ...**beraten**..... , wenn du deinem Arzt nicht**verrätst**..... , was du für Beschwerden hast.**Erraten**..... wird er es nicht können und er kann dir deshalb auch nicht**raten**.....

e. lassen, belassen, erlassen, verlassen

Wenn Sie das Haus sofort ..**verlassen**..... und sich hier nicht mehr sehen**lassen**..... , wollen wir es bei der fristlosen Kündigung**belassen**..... und Ihnen sogar die restliche Miete**erlassen**.....

f. fassen, befassen, erfassen, verfassen

Der Abgeordnete, der sich lange mit dem Problem ...**befasst**..... hatte und glaubte, die Zusammenhänge genau**erfassen**..... zu haben,**fasste**..... den Entschluß eine Denkschrift zu**verfassen**.....

g. bauen, bebauen, erbauen, verbauen

Wir haben uns ein kleines Haus am Stadtrand ..**gebaut**..... Mit den drei häßlichen Hochhäusern, die auf einem Gelände ...**erbaut**..... werden, das eigentlich gar nicht ...**bebaut**..... werden sollte,**verbaute**..... man uns jetzt die ganze Aussicht.

h. folgen, befolgen, erfolgen, verfolgen

Sie können meinem Rat **folgen**..... oder ihn**befolgen**..... –**verfolgen**..... Sie aber ihre Pläne weiter, so kann es sein, dass der Vertragsabschluss gar nicht**erfolgt**.....

i. ziehen, beziehen, erziehen, verziehen

Deine Eltern haben dich nicht**erzogen**..... , sondern
.....**verzogen**.....

Personen in ehernamtlichen Positionen**beziehen**..... kein Gehalt.
Ein Vorfall, der als Warnung für alle dienen sollte, die mit einem Moped (meist schwach
beleuchtet) (...) unterwegs sind: Sie sind es in diesem Fall, die bei einer Kollision mit
einem Auto den kürzeren**ziehen**..... - und das kann tödliche Folgen haben.²⁴

15. Ergänzen Sie **anführen**, **eingeführen** oder ihre substantivischen Ableitungen.²⁵

Es wurden (in Brünn) die Gasbeleuchtung (1847) und die Straßenbahn (1869)
eingeführt, es entstanden Gymnasien, Real- und Hochschulen (die deutsche technische
Hochschule 1873, die tschechische 1899).

*Je zavedeno plynové osvětlení (r. 1847), pouliční dráha (r. 1869), vznikají gymnázia,
reálky i vysoké školy (německá technika r. 1873, česká r. 1899).*

--
Vielleicht sollte ich auch das in dem Fragebogen **anführen**.
Možná , že i to jsem měl v dotazníku uvést .

--
Einführungsblock - Allgemein zum Lehrstoff "**Einführung** in die Arbeitswelt" -
Einführung in die Ausbildung in Österreich
*Úvodní blok - Všeobecný úvod do "Úvodu do světa práce" Úvod do problematiky
vzdělávání v Rakousku*

--
... als ich den Bauch der nackten Kellnerin mit Maßliebchen und mit den Blütenblättern
von Alpenveilchen geschmückt hatte... und zuletzt vor zwei Jahren auch den Bauch
dieser selbstbewußten Deutschen, dieser **Anführerin** der Sanitätsschwestern, dieser
hohen Parteigenossin.
*... když jsem obložil břicho nahé kelnerky kopretinami a okvětními lístky bramboříků... a
nakonec před dvěma léty i břicho téhle uvědomělé Němky, téhle velitelky vojenských
sester, téhle vysoké stralice.*

--
Nach Ablauf der notwendigen Zeit zur gründlichen Renovierung des Schloßturmes (...) werden wir wohl beim Blick auf das Wahrzeichen von Český Krumlov zu Recht die
Worte von Václav Březan am Schluß der Lebensgeschichte von Wilhelm von Rosenberg
anführen können: "Dort im Schloß gibt es daher eine sehr zierliche Kleine Burg und
dabei einen rundlichen, schönen und holdseligen Turm, der keinen gleichen in seiner Art
und Lage in Böhmen findet."

*Po uplynutí doby nezbytně nutné k důkladné opravě zámecké věže (...) budeme snad moci
při pohledu na českokrumlovskou dominantu oprávněně citovat slova Václava Březana ze
závěru životopisu Viléma z Rožmberka: "Item na zámku tudíž velmi ozdobný Hrádek a věž
při tom okrouhlá, krásná a spanilá, již rovné tím způsobem a položením v Čechách
nenachází se."*

--
Ich schlage vor, daß man für solche Entdeckungen eine eigene Spalte **eingeführen** sollte.
Jenom navrhuju, aby se pro takové objevy zavedlo zvláštní políčko.

--
Desgleichen forderten auch alle Verteidiger Freispruch für ihre Mandanten, bis auf einen;
der **anführte**, dass er auf Wunsch seines Klienten handle.

²⁴ Kleine Zeitung, 15.10.1997. In: IDS-Mannheim.

²⁵ Quelle: ČNPK.

Rovněž všichni obhájci žádali o zproštění viny až na jednoho, který uvedl, že tak činí na přání svého klienta.

--

Die Hälfte von uns bleibt unter der **Anführung** Tokvi-teys und Winnetous hier versteckt zurück und bricht, sobald ich mein Gewehr abschieße, hinter dem Feinde in die Enge ein. *Polovina nás zůstane tady ukryta pod vedením Tokvi-teye a Vinnetoua, a vtrhne, jakmile vypálím puškou, za nepřítelem do souťsky.*

--

"Genosse Primarius", antwortete er, "ich habe in der Zeitschrift Die Welt der Sowjets gelesen, daß in einem Prager Krankenhaus irgendein Kollektiv fortschrittlicher Ärzte sowjetische Erfahrungen **einführt**. (...)"

"Soudruhu primáři," odpověděl, "já jsem v časopise Svět sovětů četl, že v jedné pražské nemocnici jakýsi kolektiv pokrokových lékařů zavádí sovětské zkušenosti.

--

Schwejk machte dabei verschiedene Bemerkungen, es sei leicht, eine arme Kirche auf Kosten des Militä-Ärars zu bereichern. "Arm," sagte er in **Anführungs**zeichen. *Švejk činil přitom různé poznámky, že je lehko obohacovat chudý kostel na účet vojenského eráru. "Chudý" řekl v uvozovkách.*

--

Bedingungen für die **Einführung** des Internetbanking-Dienstes:
Podmínky pro zavedení služby Internetbanking:

--

Ich lehnte mich, wie schon **angeführt**, gegen Ludmila Vlačihová auf, als sie Mama eine Ohrfeige gab und mit mir alles schwankte...
Vzepřel jsem se, jak již uvedeno, Ludmile Vlačihové, když dala mamince facku a se mnou se všechno zakymácelo...

16. *Unterstreichen Sie alle negativen Ausdrücke im Text.*²⁶

WIESBADEN. Frank Beucker liest der SPD-Führung die Leviten: **Unprofessionell** sei ihre Suche nach einem Bürgermeister-Kandidaten, **unsauber** das Nominierungsverfahren, **inakzeptabel** ihre öffentlich geäußerte Kandidatenpräferenz. Der frühere SPD-Unterbezirksvorsitzende, der im Mai 1993 wegen des Koalitionsbeschlusses auf dem Parteitag das Handtuch geworfen hatte und seither **keine Funktion** in der SPD innehat, schickte dem Unterbezirksvorstand jetzt einen Brief. Der wurde publik und "öffnete ein Ventil des parteiinternen **Unmuts**", so ein SPD-Stadtverordneter. Denn Beucker habe **Verstimmung** und **Verdrossenheit** vieler Sozialdemokraten in Worte gefaßt.

17. *Setzen Sie Negationspräfixe un-, non-, a-, des-, dis-, in-, il-, ir- ein.*²⁷

Oft werden wir als "kategorische Widersacher der sauberen hydroenergetischen Quellen" bezeichnet, diese Bewertung ist jedoch wenig objektiv und **unqualifiziert**.

--

Der Italiener Biaggi ignorierte die Strafe, wurde **disqualifiziert**. Titelverteidiger Michael Doohan (Australien/Honda) war als Sieger der lachende Dritte.

--

So sind etwa Pudel an anderen Hunden eher **uninteressiert**, wollen und brauchen also weniger Kontakt zu Artgenossen als Vertreter anderer Rassen.

²⁶ Frankfurter Rundschau, 11.09.1997. In: IDS-Mannheim.

²⁷ Quelle:ČNPK.

--

Entweder die Angelegenheit ist wichtig für Ihr eigenständiges Leben, dann treten Sie der Sache näher, oder Sie haben etwas dagegen, Sie sind **desinteressiert**, dann sagen Sie es auch klar heraus.

--

Es ist kein Zweifel, daß eine derartige "deutsche" Lösung des Mitteleuropa-Problems so **unakzeptabel** ist, wie eine kommunistische.

--

Regierungsrat Ulrich Fässler, Vorsteher des Luzerner Polizeidepartements, sagte gegenüber den Medien: "Drohungen in Wort, Schrift oder Gebärden gegenüber Behörden und Beamten sind absolut **inakzeptabel** und werden nach rechtsstaatlichen Regeln geahndet."

--

"Ich hasse die Lüge und strafe sie **unbarmherzig**, verstehen Sie mich gut?"

--

"Wenn einer schwarz ist und politisch **unbequem**, bekommt er eine höhere Strafe als einer, der weiß ist und Geld hat oder politisch einflußreich ist."

--

Kann man die Herren Politiker in Nadelstreifen noch ernst nehmen, die sich nach außen seriös geben, je nach Parteibuch sozial oder christlich nennen, in Wirklichkeit aber **unmenschlich**, **unsozial** und **unchristlich** sind?

--

"Das ist deshalb so gefährlich, weil die Autofahrer nicht mit den Radfahrern rechnen. Außerdem sind die Radfahrer die **undisziplinierteste** Verkehrsgruppe, die es gibt. Das liegt an der Anonymität, so verhalten sie sich auch", glaubt der Hauptkommissar.

--

"Wir haben davon gesprochen", erklärte Havel seiner Frau, "daß der banale Geschmack der Kleinstadt ein falsches Schönheitsideal hervorbringt, das seinem Wesen nach **unerotisch**, ja antierotisch ist, während der wirkliche, explosiv erotische Zauber diesem Geschmack verschlossen bleibt.

--

..., daß das Vermeiden einer politischen Stellungnahme nicht nur **unethisch**, sondern geradezu **unmöglich** wird.

--

Der Eid des Richters des Verfassungsgerichtes lautet: "Ich gelobe bei meiner Ehre und meinem Gewissen, daß ich die Unverletzbarkeit der natürlichen Menschen- und Bürgerrechte schützen, die Verfassungsgesetze befolgen und nach meiner Überzeugung **unabhängig** und **unparteiisch** entscheiden werde . "

--

Darauf folgt der Teil der **nonverbalen** Kommunikation, also Proxemik, Kinesik, Haptik (Lehre vom Tastsinn), Posturologie, usw.

--

Die Kirchenbräuche, aber auch andere Bräuche entstanden in einer Zeit, in der die Menschen nicht Bücher lasen wie heute, in der sie eine **analphabetische** Masse waren;

--

Von extremen Organisationen lassen sich vor allem Menschen ansprechen, die selber **desorientiert**, heimatlos und psychisch labil sind.

--

Die deutschen und magyarischen Minderheiten hätten die Rechte, die ihnen die Republik gewährt habe, "in der **unglaublichsten** Weise mißbraucht, versucht, den Staat zu

desorganisieren und zu **diskreditieren**" und für diese Arbeit finanzielle Unterstützung aus Deutschland und Ungarn erhalten, hatte Beneš ein Jahr zuvor geschrieben.

--

Damit wurde der Papst **indirekt** zum Rücktritt aufgefordert.

--

Cecil von Chelwood konzidierte aber, daß man die Aussiedlung eines Teils der Sudetendeutschen, die sich als "durch und durch **illoyal**" gegenüber dem Staat erwiesen hätten, werde hinnehmen müssen.

18. *Bilden Sie aus dem Nomen ein Verb.*²⁸

Jeder Aktendeckel muss deutlich (Schrift) ...**beschriftet**..... werden.

Die Unterschrift muss (Glaube)**beglaubigt**..... werden.

Wenn die Bäume wieder (Laub)**belaubt**..... sind, sieht es hier ganz schön aus.

Der Verurteilte wurde (Gnade) **begnadigt**.....

Damit wurde er schwer (Leid)**beleidigt**.....

In der Schweiz werden sie (Empfang) **empfangen**..... , (Frage) **befragt**

!..... , (Kost)**verköstigt**, ärztlich abgeklärt, (Herberge)

..... **beherbergt**, (Schule) **beschult** und (Betreuung)

..... **betreut**, oft über Jahre hinweg.

²⁸ Quelle: Ferenbach/Schüßler, 109 und IDS-Mannheim.